

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DES SCHMERZES
SOCIETE SUISSE POUR L'ETUDE DE LA DOULEUR
ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LO STUDIO DEL DOLORE
SWISS ASSOCIATION FOR THE STUDY OF PAIN

Chapter of the International Association for the Study of Pain (IASP)

Präsident/Président

Dr. med. André Ljutow
Leitender Arzt
Zentrum für Schmerzmedizin
SPZ Nottwil
6207 Nottwil

Nottwil, März 2016

Past Präsidentin/Past Présidente

PD Dr. phil. Christine Cedraschi
Service de Médecine Interne
de Réhabilitation, Beau-Séjour, HUG
1211 Genève 14

Vizepräsidentin/Vice-Présidente

Dr. med. Marie Besson
FMH für Innere Medizin
FMH für klin. Pharmakologie
und Toxikologie
Centre multidisciplinaire
de la douleur HUG
1211 Genève 14

Quästor/Trésorier

PD Dr. med. Jean Dudler
FMH für Rheumatologie
HFR Fribourg - Hôpital Cantonal
Service de rhumatologie
1708 Fribourg

Aktuarin/Secrétaire

Dr. med. Andrea Macak
FMH für Anästhesiologie
AndreasKlinik Cham Zug
Rigistrasse 1
6330 Cham

Beisitzer(-in)/Membres du comité

Angie Röder, MSc PT
Praxis für Schmerztherapie
Römerstrasse 219
8404 Winterthur

Prof. Dr. med. Federico Balagué
FMH für Rheumatologie
HFR Fribourg - Hôpital Cantonal
Service de rhumatologie
1708 Fribourg

Councillors

Dr. phil. Rolf Aeberli
Zentrum am Gubel
Gubelstrasse 54
8050 Zürich

PD Dr. med., Dr. med. dent. Dominik Ettl
Universität Zürich
Zentrum für Zahnmedizin
Plattenstrasse 11
8032 Zürich

PD Dr. med. Konrad Maurer
FMH für Anästh. & Pharm. Med.
UniversitätsSpital Zürich
Insitut für Anästhesiologie
Rämistrasse 100
8091 Zürich

Prof. Dr. med. Peter Sandor
Leitender Arzt Neurologie
Leiter Akutnahe Neurorehabilitation
Reha Clinic, Kantonsspital Baden
5405 Baden Dättwil

PD Dr. med. Marc Suter
FMH für Anästhesiologie
CHUV Service d'anesthésiologie
Centre d'antalgie
Rue du Bugnon 46
1011 Lausanne

Zentralsekretariat SGSS/Secrétariat

Sabina Zelnik
c/o Pomcany's Marketing AG
Aargauerstrasse 250
8048 Zürich
+41 44 496 10 16
info@pain.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes

Das Jahr 2015 ist schnell vergangen und das Jahr 2016 macht alle Anstalten durch die Vielzahl der Nachrichten und Ereignisse genauso schnelllebig zu werden. Trotzdem möchte ich nicht versäumen den Jahresbericht 2015 vorzulegen.

Schliesslich war 2015 auch für die SGSS ein Grund ein Jubiläum zu feiern. Vor 40 Jahren gründeten Ärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gemeinsam in Florenz die deutschsprachige Gesellschaft zum Studium des Schmerzes als Chapter der noch jungen IASP. Erst später gingen die Wege auseinander und teilten sich in nationale Gesellschaften auf, den Erfordernissen der unterschiedlichen gesundheitspolitischen, in der Schweiz auch sprachlichen Gegebenheiten folgend.

Dialog in Wien am EFIC Kongress: Die drei Präsidenten der ÖSG (Dr. Jaksch), der DGSS (Prof. Schäfer) und ich von Seiten der SGSS haben uns in Wien auf dem EFIC-Kongress zu einem Gespräch getroffen, Dabei wurde eine Förderung der Kooperationen der Schmerzgesellschaften aus dem deutschsprachigen Raum (Schweiz, Österreich und Deutschland) vereinbart. Ein konkretes Ergebnis des Treffens: die Vorstände haben zugestimmt, dass ab 2016 alle Mitglieder der drei Gesellschaften die Jahreskongresse der Gesellschaften in der Schweiz, Österreich und Deutschland zu Mitgliederbedingungen besuchen können. Eventuell will man auch mal wieder einen Kongress zusammen planen. Die Kongresse werden auf der Homepage angekündigt.

Wir haben in Solothurn vom 19. bis zum 20.11. unseren Jahreskongress mit der SAPP (Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin) veranstaltet. Mit über 220 Besuchern war der Kongress von der Beteiligung sehr erfolgreich, das Echo von Vielen hat mir die hohe Qualität der wissenschaftlichen Präsentationen bestätigt und es haben sich, wie immer bei so einem Anlass, am Rande viele interessante Diskussionen ergeben. Auch finanziell haben wir ein kleines Plus zu verbuchen, was bei der momentanen Finanzsituation den Quästor sicher freuen wird.

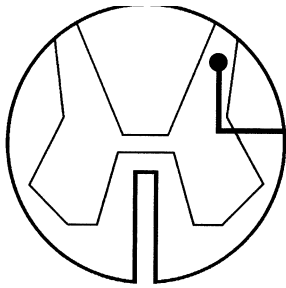
Posterpreise 2015

Die Posterpreis-Jury der SGSS hat aus den eingereichten, knapp 30 Postern die Preisträger der diesjährigen Posterpreise ausgewählt. Die Preise gingen an:

- Clinical Price: Amputation and Phantom Pain: A Neuro-Psychomotor Rehabilitation Approach to Body-Image for Amputees von C. Junker-Tschopp, S. Manet, C. Bossard, C. Demay, N. Pierre, G. N. Alcime, R. Jean-Jacques, J. Milce and J.-C. Cadet

- Basic Science Price: MiRNAs as Biomarkers For Chronic Musculoskeletal Pain in Humans von C. F. Dayer, F. Luthi, J. LeCarré, G. Turcatti, B. Léger

Die Firma Mundipharma hat einen Sonderpreis «Drug Analgesia; with the unrestricted support of Mundipharma Medical Company» ausgelobt, der an V. Pigué, S. D'Incau,



M. Besson et al. für die Arbeit «Prescribing Generic Medication in Chronic Musculoskeletal Pain Patients: An Issue of Representations, Trust, and Experience in a Swiss Cohort» verliehen wurde. Die Postersession konnte in der aktiven Vorstellung der Postersujets und der damit verbunden Diskussion nochmals die Aktualität, aber auch die thematische Vielfalt der Schmerzforschung in der Schweiz anreissen. Es ist und bleibt der SGSS ein grosses Anliegen die Forschung, insbesondere durch die Jüngeren unter uns, zu fördern.

An dieser Stelle möchte ich den Ausstellern und Sponsoren des Kongresses danken, die durch ihre Präsenz und finanzielle Beteiligung diesen Kongress ermöglicht haben und durch fachliche Informationen auch bereichert haben. Der Kongressorganisation, der Firma Medworld, insbesondere Frau Studer und Frau Fehner und deren Mitarbeitende gehört ebenfalls unser herzlicher Dank für eine reibungslose Organisation im Vorfeld und eine kompetente Betreuung alle Teilnehmer und Beteiligter.

Die Sponsoren der Gesellschaft, die uns über lange Jahre die Treue halten, möchte ich an diese Stelle nicht unerwähnt lassen. Viele Serviceleistungen der Gesellschaft, die Zeitschriften, die wissenschaftlichen Brunches u.v.a.m. wäre ohne diese Förderung nicht denkbar. Dafür unser aller herzlicher Dank.

Und damit verbunden nochmals der Aufruf an alle Mitglieder neue Sponsoren anzusprechen und anzuwerben. Dem Mitglied, welches uns einen Sponsor vermittelt, winkt ein Jahr Beitragsfreiheit.

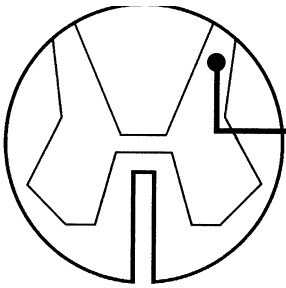
Nach dem Kongress ist vor dem Kongress. So möchte ich den diesjährigen Jahreskongress am 27. November 2016 in Lausanne hiermit ankündigen. Wir werden dieses Mal nur einen Tag und ohne Partnergesellschaft in Lausanne tagen. Das Programm verspricht aber eine hochkarätige Fortbildung. So hoffe ich viele Mitglieder in Lausanne zu treffen.

Im Laufe des Jahres 2015 fanden 4 wissenschaftliche Brunches in Zürich und Nottwil durch die SGSS und unter ihrem Patronat statt.

Die wissenschaftlichen Brunches sollen besser übers Land gestreut werden und nicht nur in Zürich stattfinden. Maximal ca. 15 Teilnehmer können kommen. Eingeladen sind nur SGSS-Mitglieder. Jedes Mitglied kann ein Brunch-Thema einreichen und dann vor Ort organisieren, das Sekretariat übernimmt den Versand der Einladungen. Die Kosten werden von der Gesellschaft getragen.

Auch in diesem Jahr fand ein Schmerzkurs in Zürich, Morges und Nottwil statt. Ein Ziel für die nahe Zukunft: Der 80-Stunden-Kurs in Zürich/Morges soll auch eine deutsche Akkreditierung erhalten. Damit wäre eine wechselseitige Anerkennung der Kursabschlüsse in Österreich, Deutschland und der Schweiz gegeben. Für die Erlangung eines Titels oder einer Anerkennung ist der Kurs eine gemeinsame Voraussetzung, dazu kommen jeweilige national unterschiedliche Bedingungen. Bezüglich der SGSS Schmerzkurse spüren wir das Bedürfnis, dass man das Programm überarbeiten muss und nicht nur ärztliche Interessen abdeckt. Denkbar wäre, einen obligatorischen Basic Kurs und dann frei wählbare Module anzubieten (Themen aus der Pflege, Physiotherapie, Psychologie etc.). Der Vorstand wird sich weiter damit beschäftigen.

2016 wird's wieder Schmerzkurse geben, machen Sie Werbung! Flyer dazu sind über das Sekretariat erhältlich oder unter www.pain.ch einsehbar.



Mit dieser Bezeichnung **SGSS Schmerzspezialist®** haben wir die fortschrittlichste Lösung im Vergleich zu den deutschsprachigen Nachbarn, denn man kann diesen Titel nicht nur als Arzt, sondern auch als Psychologe, Physiotherapeut etc. erwerben. Damit tragen wir der Interdisziplinarität der Gesellschaft und der Schmerzmedizin Rechnung. Bei der SGSS haben über 60 Mitglieder den Titel bereits beantragt. Diverse Neumitglieder warten bereits auf die Vergabe.

Wir haben vertreten u.a. durch Angie Röder, Peter Sandor am CAS in Winterthur mitgearbeitet, welcher in Kürze startet. Die SGSS ist Praxispartner. Die ZHAW wird Mitglied in der SGSS und bietet einen Masterkurs an.

Die SIGs (Special Interest Groups) und der Vorstand wollen sich intensiver austauschen. Die SIGs sollen mehr gefördert werden. Jede SIG erhält ein Götli aus dem Vorstand. Bei der Generalversammlung wurden die anwesenden SIG Sprecher auf die Bühne gebeten um kurz über ihre Aktivitäten zu berichten. Alle SGSS-Mitglieder sind willkommen, bei einer SIG aktiv zu werden.

SGSS Website www.pain.ch

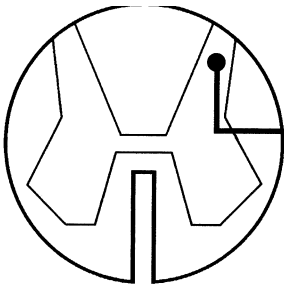
Die SGSS Website ist „work in progress“. Da gibt es immer zu tun, immer zu verbessern. Danke denen, die sich darum kümmern und das voranbringen. Aber auch danke an die Mitglieder die konstruktive Inputs geben und Fehler entdecken.

Auch in diesem Jahr hat die SGSS mit der Zeitschrift Dolor (als download über die homepage) drei Ausgaben selber herausgegeben. Besonderer Dank geht an die verantwortliche Redaktion Eli Alon und Dominik, Ettlín Ausserdem erhalten alle Mitglieder entweder die Zeitschrift „Der Schmerz“ oder „Douleur et Analgésie“ und bekommen den elektronischen Zugriff auf das „European Journal of Pain“.

2015 zählte die SGSS knapp 300 Mitglieder, nach Aufnahme von 39 neuen Mitgliedern sind es 334! Wir begrüßen neu Jacqueline Amstutz, Helena Bagnyuk, Andrea Berendes, Chantal Berna Renella, Dominique Bischof, Martina Bloss, Daniel Stefan Borer, Karina Böttger, Andrea Brenne, Virginie Fellay, Frank Frickmann, Livia Granata, Andrea Grass Hess, Anton Gregic, Beatrice Hengartner-Kopp, Petra Hoederath, Sabina Hotz Boendermaker, Maria Iakova, Matthia Joseph, Julia Kaufmann, Michael Krapf, Ernst Kunz, Julien Marrel, Jessica Moreillon, Hans Christian Rehak, Melanie Joyce Rehli-Bürger, Ursina Schmid, Norbert Schmitter, Clemens Schwer, Nikolai Sigajew, Nicolas Siordilis, Birgit Sojer, Konrad Streitberger, Jürg Streuli, Claudia Thüsing, Pascal Welpé, Lorena Witzig, Davide Zoccatelli, Anke Ulrich. Herzlich willkommen.

Die IASP wird auch in diesem Jahr ein global year against pain ausrufen. Die SGSS macht am „Global Year Against Pain in the Joints“ der IASP mit. Wir erhalten dazu informative Texte der IASP zum Thema Gelenkschmerzen übersetzt und publizieren sie auf unserer Website.

Mit diesem Jahresbericht erhalten Sie den Jahresabschluss 2014/2015 der Gewerbetreuhand AG aus Sursee, der durch die Lufida Revisions AG über die Richtigkeit der Buchführung, nachgereicht für das Jahr 2014 und für das Jahr 2015 geprüft wurde. Der Mitgliedschaftsbeitrag wird bei 180 CHF belassen, in Anbetracht der vielfältigen Aktivitäten und Serviceleistungen der Gesellschaft ein geringer Beitrag. Einige Vorstandsmitglieder verzichten im Übrigen auf eine Aufwandsentschädigung für die Sitzungen, auch um das Budget zu entlasten. Dafür den Einzelnen von Seiten der Gesellschaft ein herzliches Dankeschön!



**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DES SCHMERZES
SOCIETE SUISSE POUR L'ETUDE DE LA DOULEUR
ASSOCIAZIONE SVIZZERA PER LO STUDIO DEL DOLORE
SWISS ASSOCIATION FOR THE STUDY OF PAIN**

Chapter of the International Association for the Study of Pain (IASP)

4

Last but not least danke ich allen engagierten Mitgliedern für Aktivitäten für unser gemeinsames Anliegen. Insbesondere danke ich meinen Vorstandskollegen für viele Stunden engagierter Mitarbeit und kritischer Diskussion, für schnelle Handlungsbereitschaft auch ausserhalb der Sitzungen und für ihre Unterstützung meiner Arbeit als Präsident. Auch unser Sekretariat ist eine unabdingbare Stütze. Ich danke Ashley Stutz für die reibungslose Zusammenarbeit.

Dr. med. André Ljutow
Präsident SGSS

Nottwil, im März 2016